

Nigeria in
Britisch Kamerun ©-Sammlung!
 Verwendungen nach Deutsch-Kamerun
 incl. U.K.T.T. & U.U.K.T

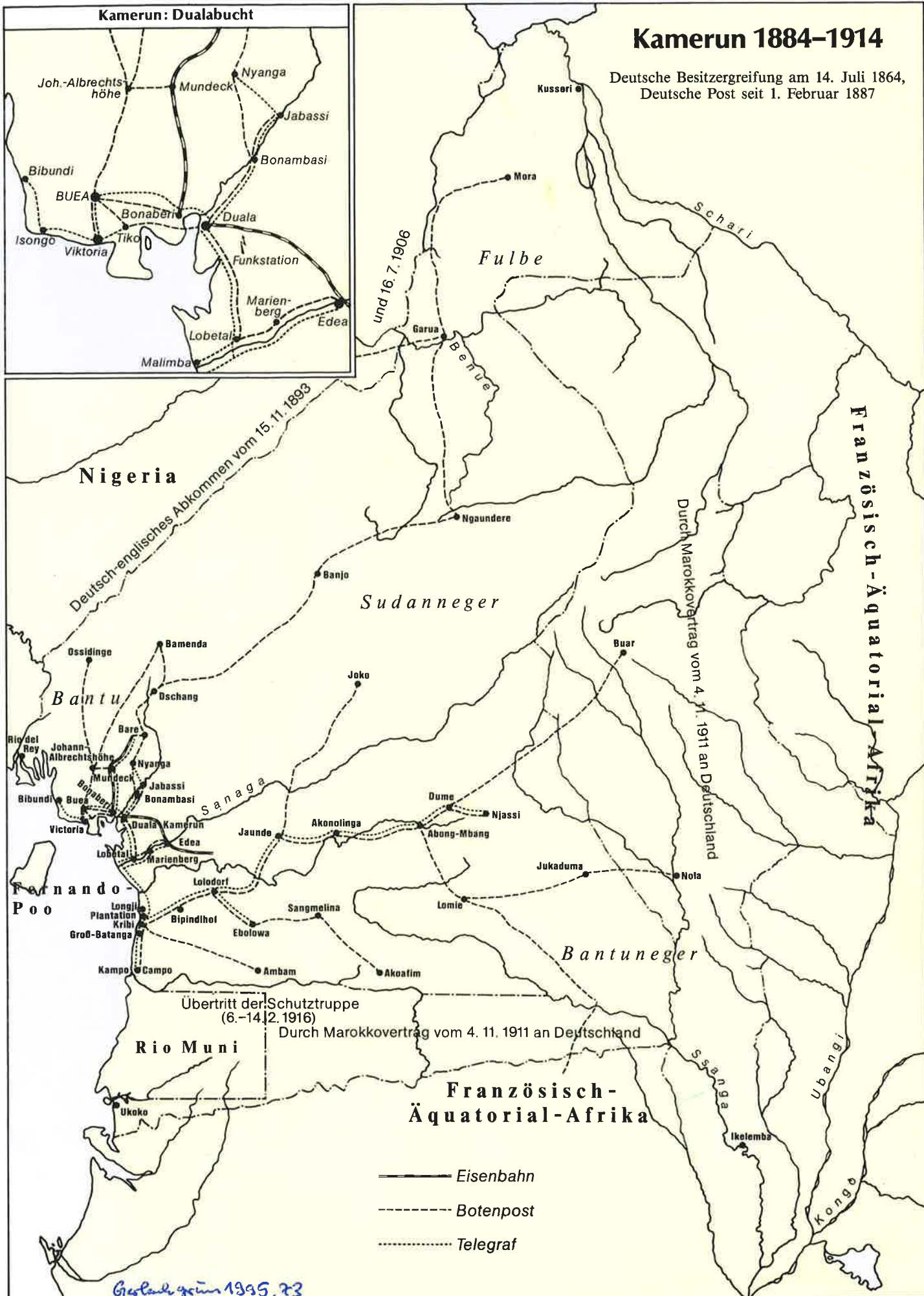


Kamerun: Dualabucht



Kamerun 1884-1914

Deutsche Besitzergreifung am 14. Juli 1884,
Deutsche Post seit 1. Februar 1887



Gesellschaft 1995, 73

Kamerun *Ges. Land. Zeit. 1925, 138-9* ... 73, 124

Kamerun, dt. Kolonie. Die ehem. dt. Kolonie hatte bis 1911 etwa die Größe des Dt. Reiches und wurde dann noch um die Hälfte auf 797400 km² erweitert. In Westafrika am Golf von Guinea gelegen, hatte K. um 1913 eine Bevölkerung von 2650000 Eingeborenen und 2000 Weißen. Die Ausfuhr umfaßte in der Hauptsache Kautschuk, Palmkerne und -öl, Kakao, Elfenbein, Edelhölzer, Baumwolle, Tabak und Bananen. Durch die Firmen Woermann, Jantzen und Thormählen waren seit 1868 Handelsniederlassungen gegründet worden. 1883 wurde ein dt. Konsulat errichtet. Am 14. 7. 1884 konnte der dt. Kommissar Nachtigal K. zum dt. Schutzgebiet erklären. Am 19. 7. erschien ein englischer Konsul mit gleicher Absicht, was in deutschen Zeitungen lange Zeit satirisch behandelt wurde. Nach und nach erfolgte die Erforschung des Hinterlandes. Das Landesinnere wurde z. T. erst nach heftigen, bis um die Jahrhundertwende andauernden Kämpfen befriedet. Die Grenzen K. wurden durch mehrere Verträge mit England in den Jahren 1885 - 1906 festgelegt. Durch den Marokko-Kongo-Vertrag (4. 11. 1911) nach der Marokkokrise erhielt die Kolonie große Gebiete im Osten und Süden (Neukamerun) von Frankreich. Die bedeutendsten Gouverneure in K. waren J. von Puttkamer (1895 - 1906) und sein Nachfolger Dr. Seitz (1907 - 1910). Der Reichszuschuß für K. betrug 1913 noch 6,9 Mill. Mark. Entgegen der Kongoakte (Kongokonferenz) wurde die Kolonie im 1. Weltkrieg von engl. u. franz. Truppen angegriffen. Der Hauptteil, der unter Oberstleutnant Zimmermann stehenden Schutztruppe, mußte der Übermacht weichen und trat im Febr. 1916 auf span. Kolonialgebiet über. Durch den Vertrag von Versailles und einen engl.-franz. Vertrag wurden 1919/20 der nordwestl. Teil als Mandatsgebiet des Völkerbundes mit Brit.-Nigeria vereinigt, die 1911 erworbenen Gebiete unmittelbar, der Rest ebenfalls als Mandat an Franz.-Äquatorialafrika angeschlossen.

Die Dt. Post in Kamerun: Die erste Postanstalt wurde am 1. Februar 1887 in Kamerun errichtet, die 1897 die Bezeichnung „Postamt“ erhielt und deren Namen 1901 in Duala geändert wurde. Es folgte dann die Errichtung von Postanstalten in Viktoria (Victoria) (12. 12. 88) und in Bibundi (5. 7. 91) nordwestl. von Duala, sowie in Groß-Batanga (1. 3. 93) südl. von Duala. Wegen Rückgang des Verkehrs wurden die Anstalten in Bibundi nach Rio del Rey (9. 1. 97) und in Groß-Batanga nach Kribi (10. 8. 94) verlegt. Bibundi erhielt jedoch am 22. Mai 1906 wieder eine Postanstalt. Zu diesen Küstenpostanstalten trat am 15. Februar 1900 die erste Postanstalt im Hinterland, in Buea hinzu. Nach und nach entstanden mit der Erschließung des Landes weitere Postanstalten. Es bestanden solche südl. von Duala in Lobetal (15. 5. 08), Marienberg (10. 11. 09), Edea (1. 10. 03), an den Küstenplätzen Longji (1. 1. 07), Plantation (9. 5. 06); südlich von Kribi befand sich die Postanstalt Campo (Kampo) (1. 6. 06). Im Hinterland südl. und östl. von Kribi bestanden Postanstalten in Bipindihof (1. 6. 06), Lolodorf (29. 10. 04), Ebolwoa (Ebelowa) (14. 10. 04), Sangmelima (8. 4. 12), im Südosten in Ambam und Ojem seit 1914, sowie in Akoafim (1. 12. 13), im Nordosten in Jaunde (1. 4. 05), Akonolinga (5. 2. 08), Abong-Mbang (5. 12. 14), Dume (1. 4. 08), Njassi (20. 5. 13). Im Innern Kameruns erhielten Postanstalten Jukaduma (12. 12. 12), Molundu (12. 3. 06), Soufflay (19. 11. 12. — Mai

14), Ssanga-Ngoko (1. 12. 04), die am 1. April 1905 mit dem Bezirksamt nach Lomie verlegt wurde. Nördlich von Duala bestanden Postanstalten in Bonaberi (15. 5. 06), Bonambasi (19. 5. 08), Jabassi (13. 9. 04), Nyanga (15. 6. 08 - 30. 6. 14), Mundeck (1. 8. 09), Bare (4. 5. 11), Johann-Albrechtshöhe (1. 11. 04) und in Nkongsamba (1914). In Nordkamerun befanden sich die Postanstalten Fontemdorf (1. 11. 04), 1907 nach Dschang verlegt, Ossidinge (17. 12. 04), Bamenda (15. 11. 04), Joko (27. 12. 04), Banjo (2. 7. 05), Ngaundere (13. 2. 13), im Tschadgebiet in Garua (15. 10. 04) und in Kusseri (10. 2. 05); letztere wurde im Dezember 1913 nach Mora verlegt. In dem 1911 von Frankreich erworbenen Teil wurden Postanstalten in Ikelemba, Nola und Buar, sämtlich im Osten Kameruns errichtet. Der südlich von Spanisch-Muni gelegene Ort Ekododo erhielt am 2. Oktober 1912 eine Postanstalt, die bereits im November nach Cocobeach an der Küste verlegt wurde und am 5. Februar 1913 den Namen Ukoko erhielt.

Dem Weltpostverein trat das Schutzgebiet am 1. Juni 1887 bei. Die Postanstalt Kamerun (Duala) verwaltete anfänglich ein Gouvernementsbeamter, seit August 1888 ein Fachbeamter. Später wurden auch bei einigen größeren Postanstalten Fachbeamte eingesetzt, im übrigen wurde der Dienst von Angehörigen der Schutz- und der Polizeitruppe, auch sonstigen Nichtfachbeamten wahrgenommen; bei einigen Anstalten gab es nur farbiges Hilfspersonal. Die Geschäftsbefugnisse einer Anzahl Postanstalten erstreckten sich auf den Brief-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst, sowie den Verkehr mit Paketen und Postfrachtstücken. Bei den von weißen Nichtfachbeamten geleiteten Anstalten, mit Ausnahme der an der Küste gelegenen, durften Postanweisungen nur aus dem Schutzgebiet ausgezahlt und solche nur nach dem Schutzgebiet oder nach Deutschland angenommen werden. Vor diesem Dienst waren die von Farbigen verwalteten Anstalten ausgeschlossen. Nachnahmeerhebung bestand nur bei den am zwischenstaatlichen Postanweisungsdienst beteiligten Postanstalten. Der Wertdienst bei Briefen und Paketen bestand nur bei den Postanstalten Duala, Kribi und Viktoria. Zeitungsbestellungen waren bei den Postanstalten im Landesinnern mit Ausnahme derjenigen in Edea, Jabassi und Jaunde unzulässig. Kamerun stand, wie Togo anfangs durch Schiffe der Woermann-Linie, später der vereinigten Dampferlinien mit der Heimat in Verbindung. Die oben bei Togo genannten englischen Dampferlinien verkehrten vierwöchentlich zwischen Liverpool und Duala, sowie Kribi. Neben den Dampfern jener Linien vermittelten Gouvernements- und Privatfahrzeuge den Verkehr der Küstenplätze untereinander. Nach dem Innern des Landes verkehrten mehrmals im Monat regelmäßige Botenposten, auch wurde von Postanstalten, die an schiffbaren Flüssen lagen, der Wasserweg zum Teil auch über nichtdeutsches Gebiet zur Beförderung der Post benutzt. Durch die Eröffnung von Eisenbahnlinien kam eine Anzahl Botenposten in Wegfall.

Im Jahre 1906 begann der Bau einer Eisenbahn von Bonaberi nach den Manengubabergen; der Betrieb wurde am 1. August 1909 bis Njombo und am 1. April 1911 bis Nkongsamba eröffnet. Die von Duala über Edea führende Mittellandbahn, begonnen im April 1909, wurde am 16. April 1912 bis Edea, am 2. Februar 1913 bis Bidjoka in Betrieb genommen.

In Kamerun wurde auch eine Flaggenpost eingeführt (Boten mit Flaggen von Dorf zu Dorf), die aber im wesentlichen amtlichen Zwecken diente.

Ogleich nach dem Kongovertrag die afrikanischen Schutzgebiete in einem europäischen Krieg neutral bleiben sollten, rückten bald nach Kriegsausbruch englisch-französische Kolonialtruppen in das Kamerungebiet ein, vor denen sich die schwache deutsche Macht kämpfend zurückzog, um endlich auf neutrales Gebiet von Spanisch-Guinea (Rio

Muni) überzutreten.

Der östliche französische Teil der früheren deutschen Kolonie Kamerun bildete als französisches Mandatsgebiet ein eigenes Postgebiet (seit 1925 eigene Markenausgaben und seit 1. 1. 1960 selbständiger Staat). Der westliche britische Teil wurde Nigerien angegliedert und verwendete nach Aufbrauch der überdruckten deutschen Kolonialmarken nigerianische Postwertzeichen.

SG-Text 2023:

Alliierte Operationen gg. das dt. Protektorat Kamerun begannen im Sept. 1914 und wurden 18.2.1916 abgeschlossen. Das Gebiet wurde unter anglo-frz. Vereinbarung am 31.3.1916 geteilt, und zwar mit brit. Admin. im Westen entlang der nigerian. Grenze. Völkerbundsmandate wurden am 20.7.1922 herausgegeben für 2 Sektionen des Kamerun, die (dann) 1946 in ein UNO-Mandat mündeten.

Brit. Cameroons POS lt. Maddocks / Bratzel 1984 & Proud 1985

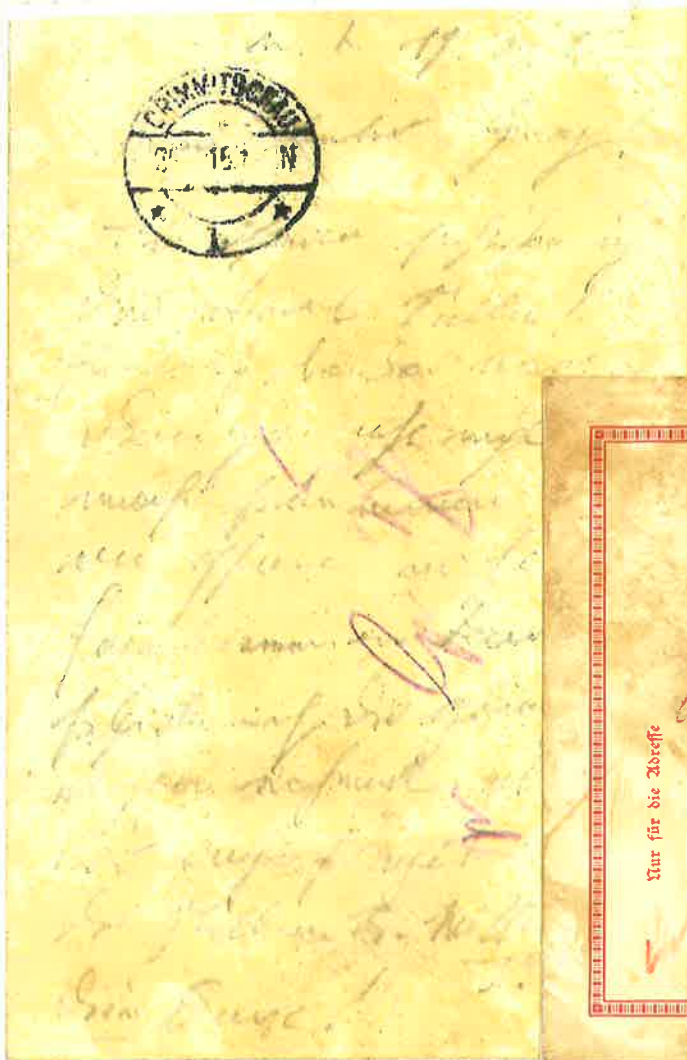
N Northern C.

S Southern C.

⊙ - Ort in Slg. vorhanden

Bafut	S		Mbengwi	S
Bai	S		Mbonge	S
Bakebe	S		Mubi	N
Bali ^{ee}	S		<u>Muea</u>	S
Bama	N		<u>Muyuka</u>	S
<u>Bamenda</u>	S		Ndian	S
Batibo ↓	S		Ndop	S
<u>Buea</u>	S		Ndu	S
Dschang ↓	S		Njinikom ↓	S
Grenou ↓	N		Nkambe	S
Gwoza	N		Nsaw	S
Jada	N		Nyasoso	S
<u>Kumba</u>	S		Santa	S
Lobe	S		<u>Tiko</u>	S
Madagali NS			<u>Tinto</u>	S
Mamfe /			Tombel	S
Ossidinge	S		<u>Victoria</u> ↓	S
Matjemen	S		Wum	S
Mbakwa			<u>Duala (Proud)*</u>	S
Supé	S		Bafia (a. Proud map)	S
			Ngala (a. Proud map)	N
			Toungo (a. P. m.)	S
			Edea* (P map)	

* wohl nur wähl. d. X'es



Teilfälschung!

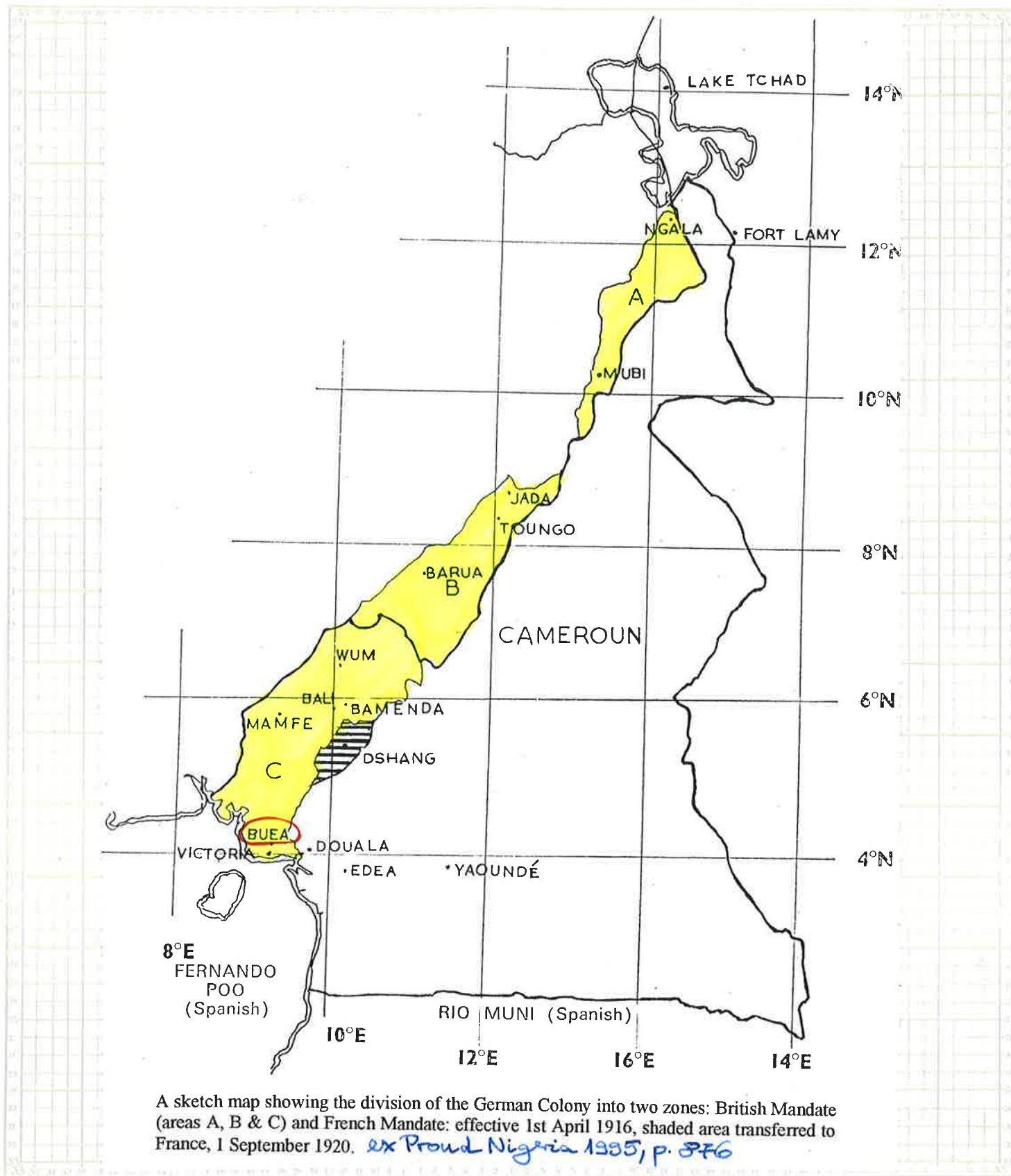


x330%

This Cameroon's confection has a faked overprint and cancellation on a German card. The overprint is in a similar font to that on stamps, not on cards, although it does not actually match the stamps either. The whole area around the black overprint and postmark shows coloured and black dots typical of photocopying.

by Ray Harris WASC
2509 D4

British Cameroons Mandate 1916-1920



Fam.



37
BRITISH MAIL

H. Buckhans
11/8 Friedenstr 100
Callin (Rhein)

Duisburg a/Rhein

Germany

- = 3rd? U20210-

CAMARÕES



1896
COLÔNIA ALEMÃ



1915
OCUPAÇÃO BRITÂNICA



1915
OC. FRANCO BRITÂNICA



1916
OCUPAÇÃO FRANCESA



1921
MANDATO FRANCÊS



1958
ADM. AUTÔNOMA



1960
INDEPENDÊNCIA



1960
TUTELA BRITÂNICA



1961
REPÚBLICA FEDERAL





Doppelzensur 1941 (UK-F) 3. Zensur (A3)
des Controle postal Commission A (Douala)
lt. Rob May 2509 "aukward" mit (wohl "deft
bestimmlegenden") Zensurlabel. durchaus Markt-
wert 25 £ : 2509 WASC Marty 15 £ (repariert)
Bretzel





Bali Bai



1d



Nr. 802 208

Made in
Germany



MILL HILL FATHERS,
BRITISH CAMEROONS,
WEST AFRICA.



Reverend

Father Anselm Marsigli

B.C. St. Philips Mission

P.O. Bremerdorp Box 2
Swaziland

South-Africa

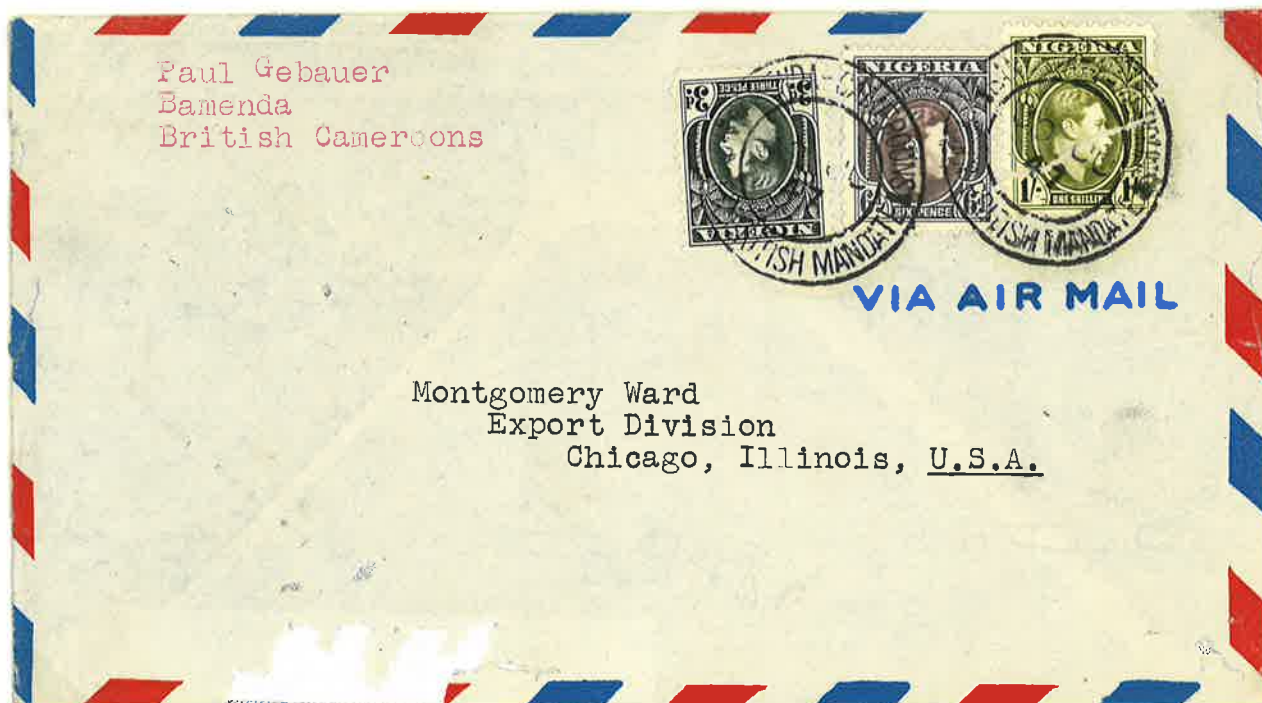
2002

*Zür Abs: St. Josephs Convent Kumbo P.O. Nouw Bameda Division
Br. Cam. (Kl. besch.)*

Bamenda

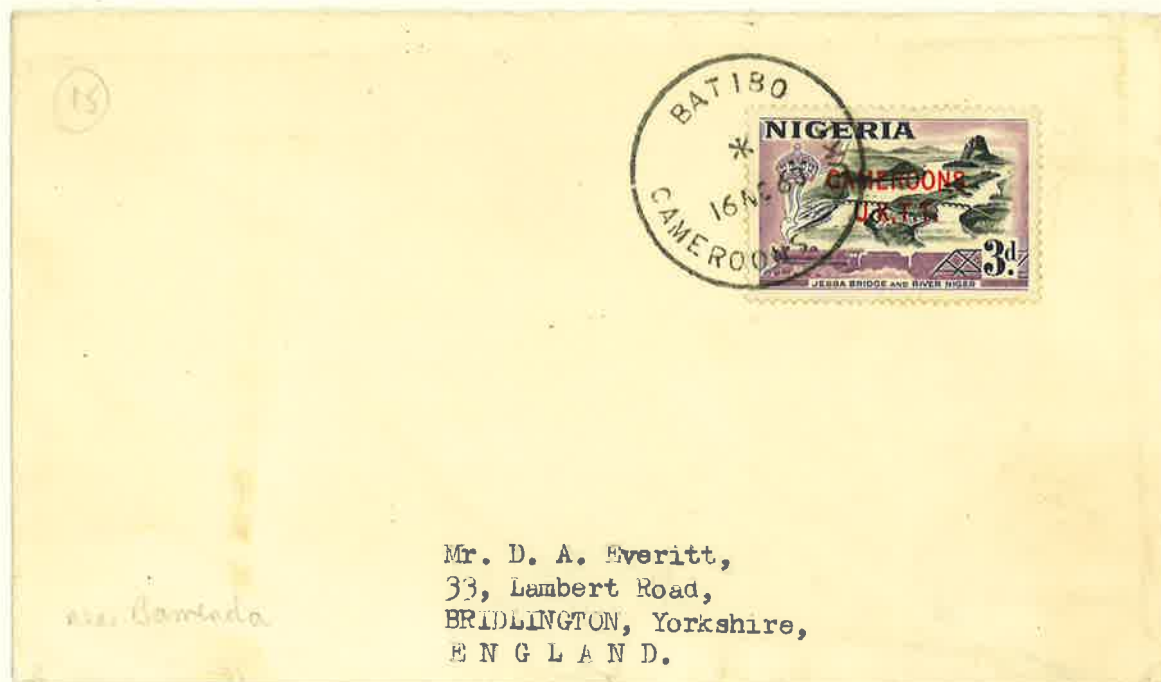


Rü mir Abs: A.K. Minary % W.D. Spence Esq., Provincial Office Bam.



Rü mir O Enugu Nig. 4707?09

Batibo



Nr. 802 208

Made in
Germany

© 1918 Buea/Kamerun



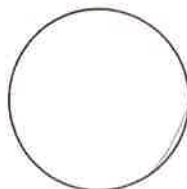
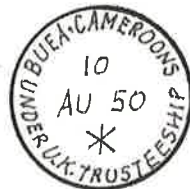
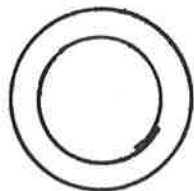
Über frankiertes sog. "Blätter-Brief": 2/6 SNig + 1 d CEF dt. überr.
 lt. Auktionator "Mi 53 + CEF 3 b" St 53 + Cam. B3e(5)
 mit Not-R-2Hl. vom Kamerun ü. London → (CH) Bern.
 © [2. = VS; alle anderen RUS]:

"0" □ privat: "Bern 7 AB 171110" → Hinweg na. Afrika?
 1 Buea/Cam. 19180907
 2 Victoria/Cam. 0107
 3 R-Livpool 0225
 4 R-London 0225
 5 Bern 0302

Transit knapp 2 Monate

AH50 G 2002 2002 251-
 Weiser 2022 FB!

♦ lt. AHaus, auch na. eig. Aus: Standardausführung ~ 10%



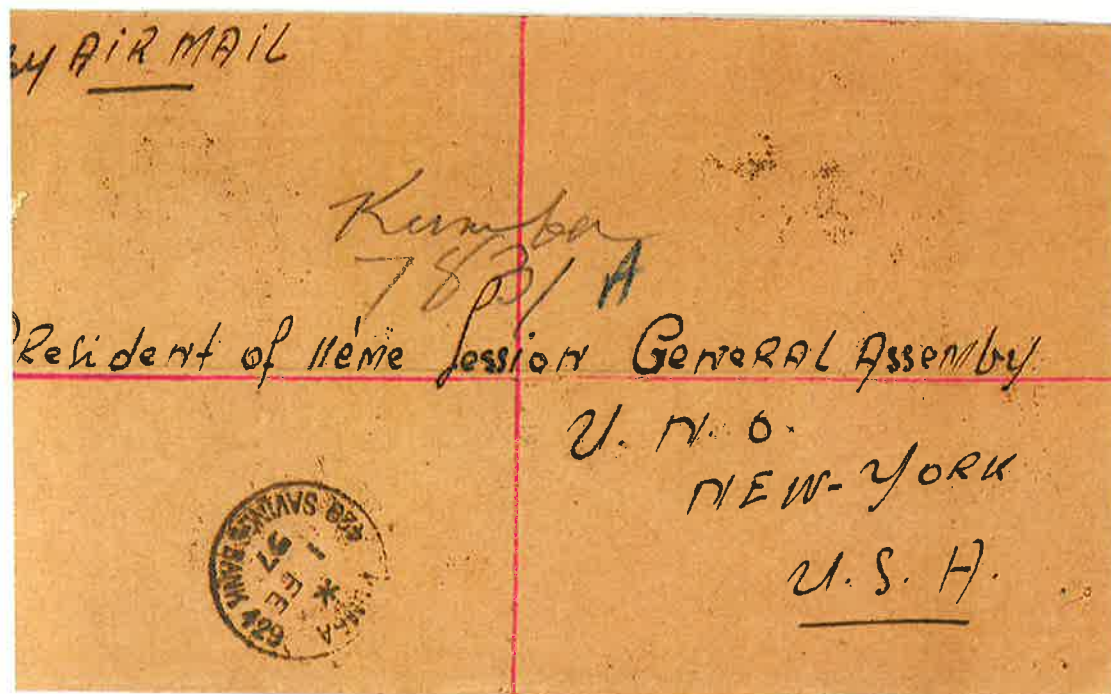
Buea



Nr. 802 208

Made in
Germany

Kumba N° 65 428 Sav. Bk 1957



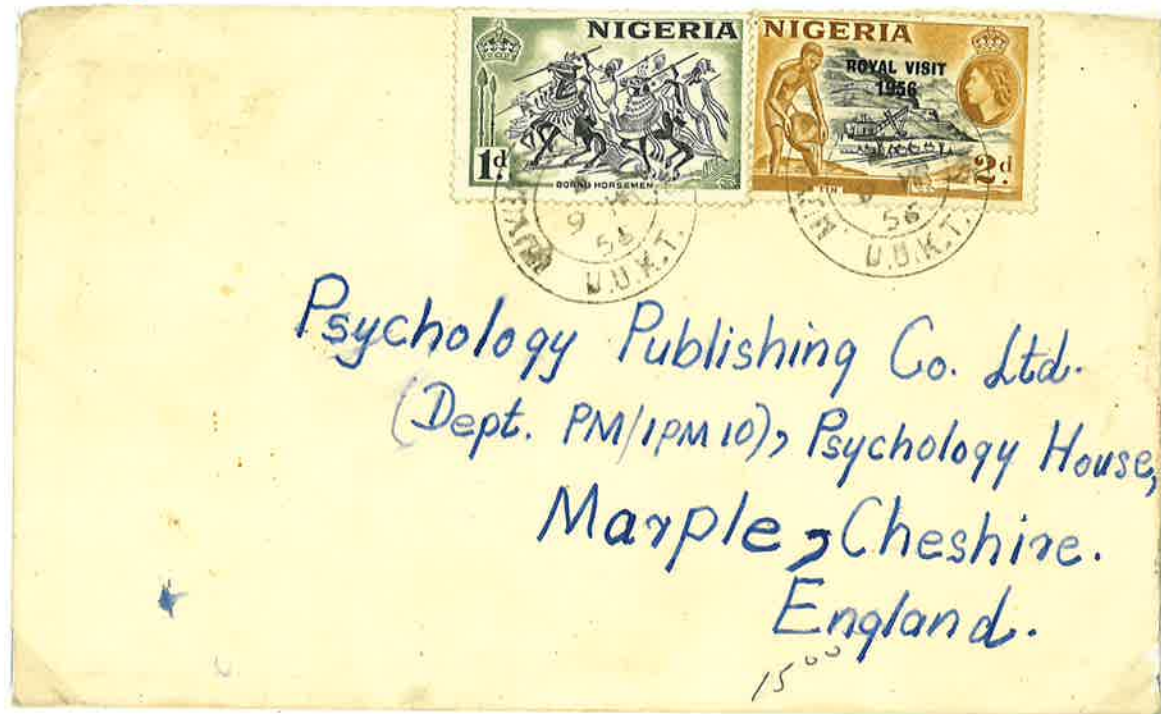
R-# (reduced at right) 01 FEB 57 → UN-NY; Abs. Tombel
WASC 2310,14, vos. Mke "abgefallen", # verkürzt

Kumba 1958 (R) N° 58



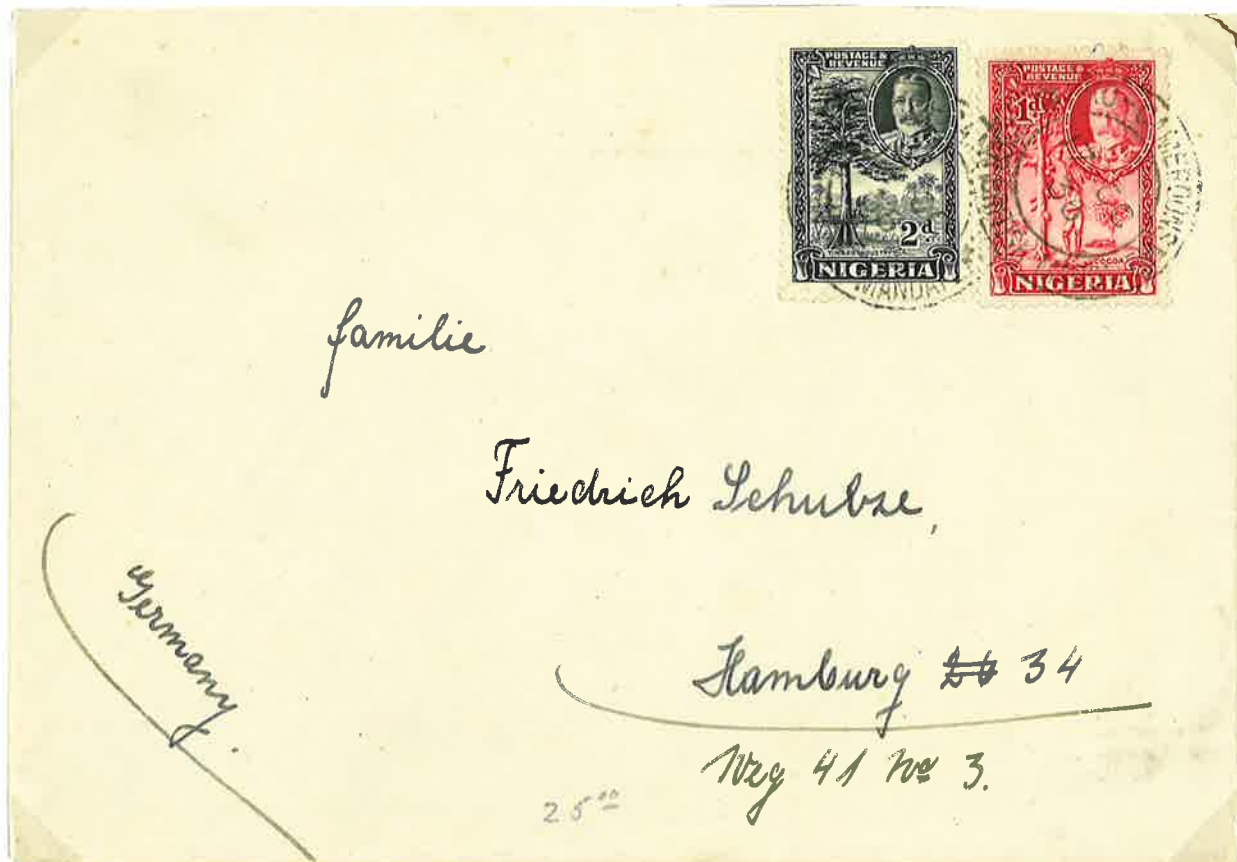
Rü + 1/- selber Satz; NGK N° EU7 ; Abs: T.A. Diggang % Elango, Gen. Hosp. Kumba; WASC 230
Nom. 1/9; rü 86 postal. scarce

Muyuka © 99 UUKT 1956



Nom. 3d Rü mür Abs: M.T. Müküm, E.C.N. Power Station Malale 9/0 P.O. Muyuka; WASC2309

Tiko © 1936 (2)



Abs:
R. Westph
© AFOC



Abs. & Zieladressen ident: Abs. = K. Westphal, Tiko, Kam, W Afr, WASC230911, 42'

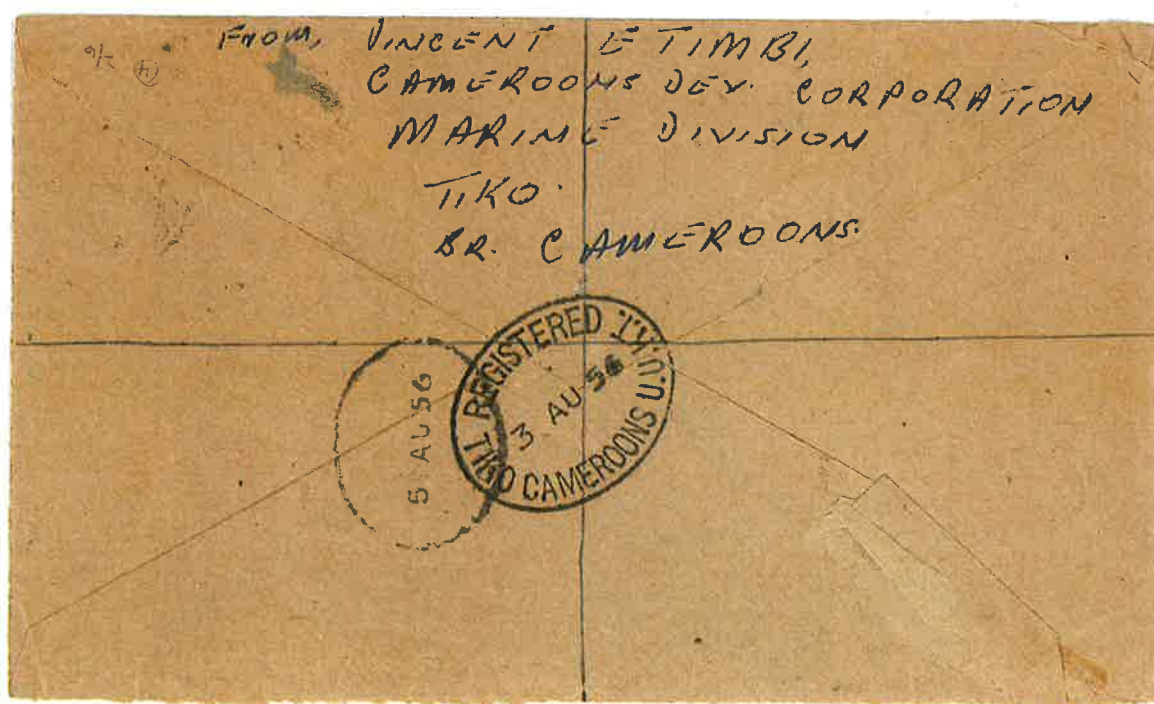
Tiko 1932



© Tiko-Cameroons, Cf. Prot. 872 "D3"
c 19320205 (© gab es 13.11.30-12.4.50)
"Tiko was administered separately
after Nig. Independence on 1.10.1960.
On 1.10.1961 merged with Rep. of Cam.
In 1939 listed as a cash acc. sub
office" - Aus C. Ctr. 210614,5 m.
Tropengummi & PO Lagos 19320210
(ny 05)

Tiko R#0 1956

No 129



WASC 23092/3

Tiko

Postage
will be paid
by Explan.



BUSINESS REPLY ENVELOPE
Licence No. S.P. 142.

EXPLAN

P.O. BOX 15

38 HOGHTON ST.

SOUTHPORT

LANCS.



Rii Mke & Owri VoS
© VoS besser & Abs
Mittelkni-2, WASC25
013570908 my

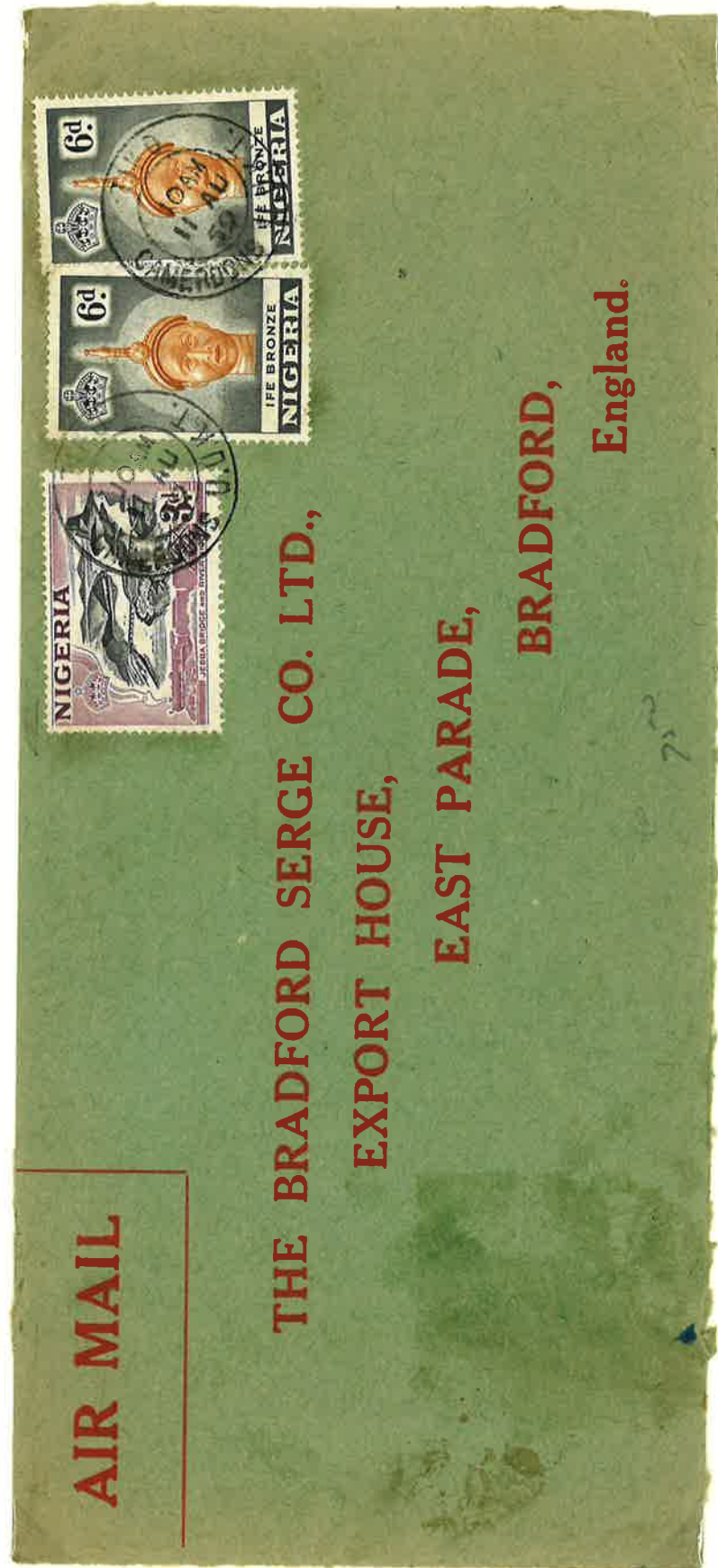
Tiko © 1958 (2)



↑ Nom Cd Rü mis Abs: T. G. Omo-Ikporo, POB42, Tiko; zusätzl. ◊ ©! WASC2309
↓ Nom 1/3 Rü blank (+ 10(*) 3d zusätzl.) WASC2309



Tiko © 1959



re: Nam. 15d = 1/3 → UK; Abs: Aegno Essien Aupen? % Expo Ulco Dupm? CDE Stores Tiko



390 | SG 83, 84, 86, 41 Nigeria | | E 600 € | 180 €

Lot nr.

Description

26. class 241104

Condition

Estimate

min. Bid

- # 389 | German Colonies, Cameroon British Occupation, 1916, SG, 82, 83, 1/2d on 5pf (3 - pair and single)+1d on 10pf (lower margin strip of 3 - with Han Number 756.13), black C.E.F. and surcharge, on letter from DUALA to DUNMOW/Essex, cancelled DUALA 12.7.16 KAMERUN, scarce unit on cover, interesting and desirable, VF-XF!
- # 390 | German Colonies, Cameroon British Occupation, 1919, SG, 83, 84, 86, 41 Nigeria, Cameroon and Nigeria mixed franking, 1+2+3d on German Pf stamps with black CEF and surcharge opt + 1d of Nigeria, (4), on registered letter from VICTORIA to BERN/Switzerland, cancelled VICTORIA 21 JU 19 CAMEROONS, R label, reverse with dispatch VICTORIA, transit LIVERPOOL and LONDON and arrival BERN 28 VII 19, exceedingly fresh letter, XF!

€2000,-
£1,670,-

€380,-
£320,-

€600,-
£500,-

€180,-
£150,-

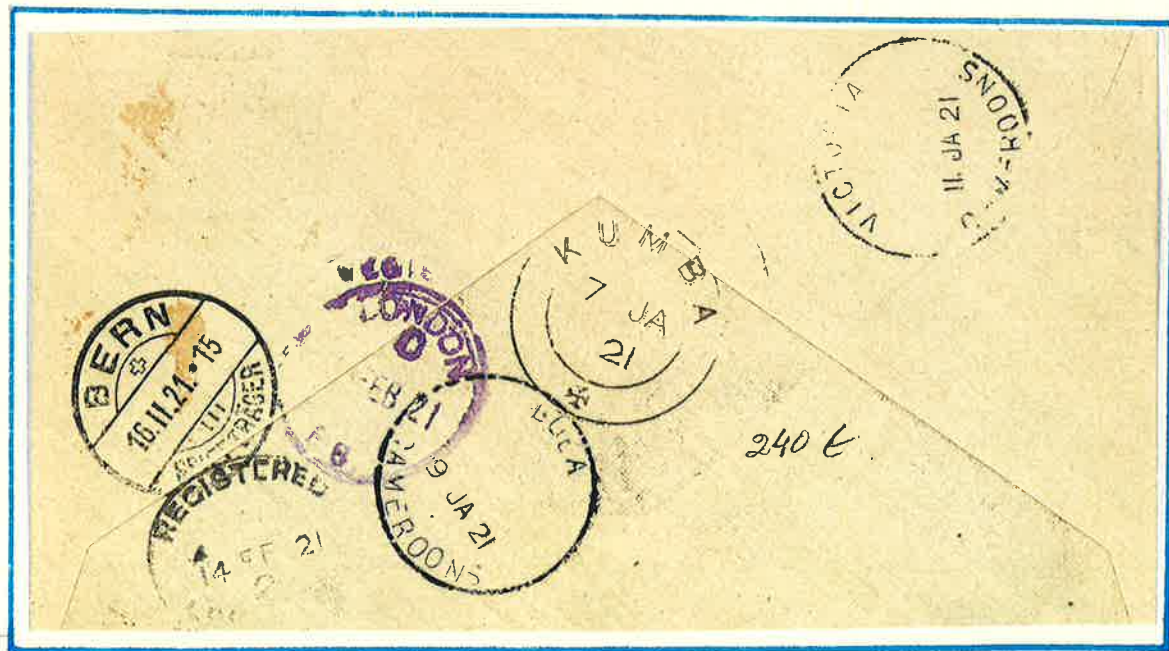
○Tinto 1920



Schöne Blätter-Mischfrankatur mit 7 Laufstempeln!

Nöt-R-Zettel & ○Tinto Nig. (Fed.) 19201229 → Bern CH frkt. m. 4 d St 38 (1309) ∞ Cameroons B1 (55 ad. 425 f). Reiseweg [lt. Google Maps widersprüchlich!] unten ↓. - Los war wohl wrsptgl. m. 240 € angesetzt. Bei Lügdenäm (F) 2205 liegengeblieben. A = G = 100 £ 127 - sehr günstig ggü zitzgleichen Blätter# bei Th. Weiser → dort; pg ✓ FB!

1. ○ Tinto 19201229
2. L-○ 19210102 (adel "II" = 112), Victoria, Cameroons
3. L-○ 21 Kumba Br. Cam. [NN038 mls von Buea]
4. L-○ 21 Buea / Cam.
5. R-○ 19210214 wohl Liverpool ?
6. L-○ X? London
7. A-○ 16 Bern Lfz 7 Wochen





Tinto



→ dazu Blätter auf T-Bl. & bei Sudanigeria

Victoria © 1926 & 1928



↑ Nom. 3^d SG 143 (3x) Abs. dt. Sütelin: ? Gohardt seit ? Ort? Prov. Victoria; WASC 23092,9
↓ Nom. 3^d 144 beschä. Rückver; Abs: R. Lúci, Medanja, Post Victoria (rep.); Tropfsmui; 2,9



CAM



Mr. W. R. J. Brown,
Chief Storekeeper,
Cam. Dev. Corp.
Tiko

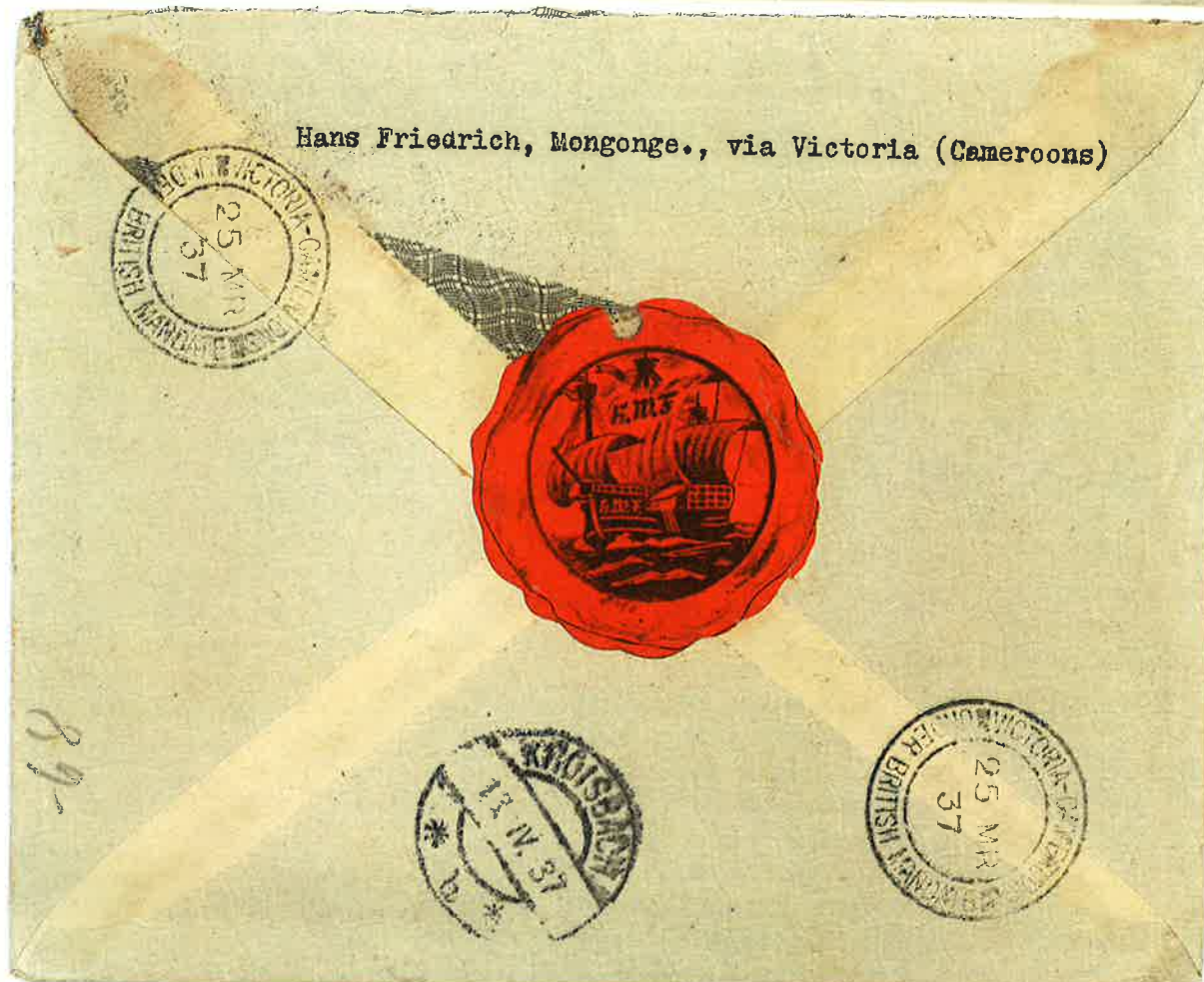
Rü Abs Africa... Bank
 WASC25 ny

Victoria 1927 O No 157



Vic O 270330 Transit Plymouth 270422 A-O Chic. 270505; WASC 2309455

Victoria 1937 N° 146



Victoria © 1939 No 146

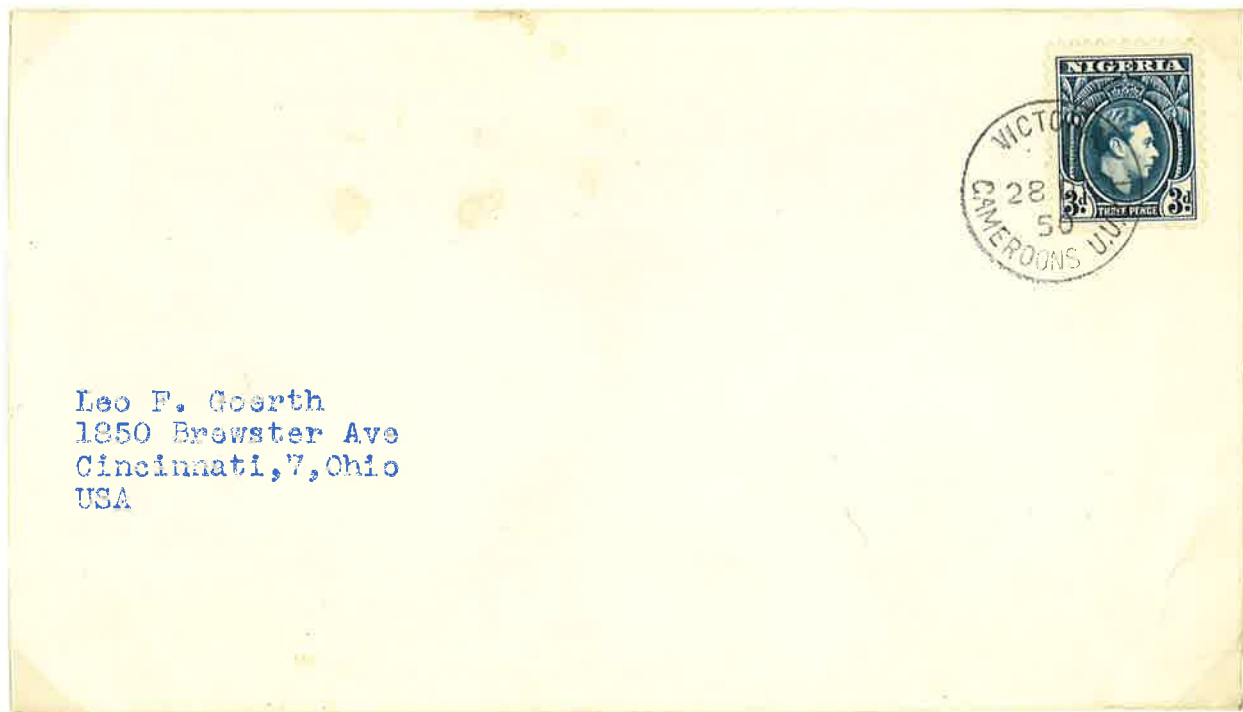


Vic © 390704 Transit No 61 Reg. Kumba 390708 & Mbanga 390713; WASC 23053, 41



Victoria 1950 (2)

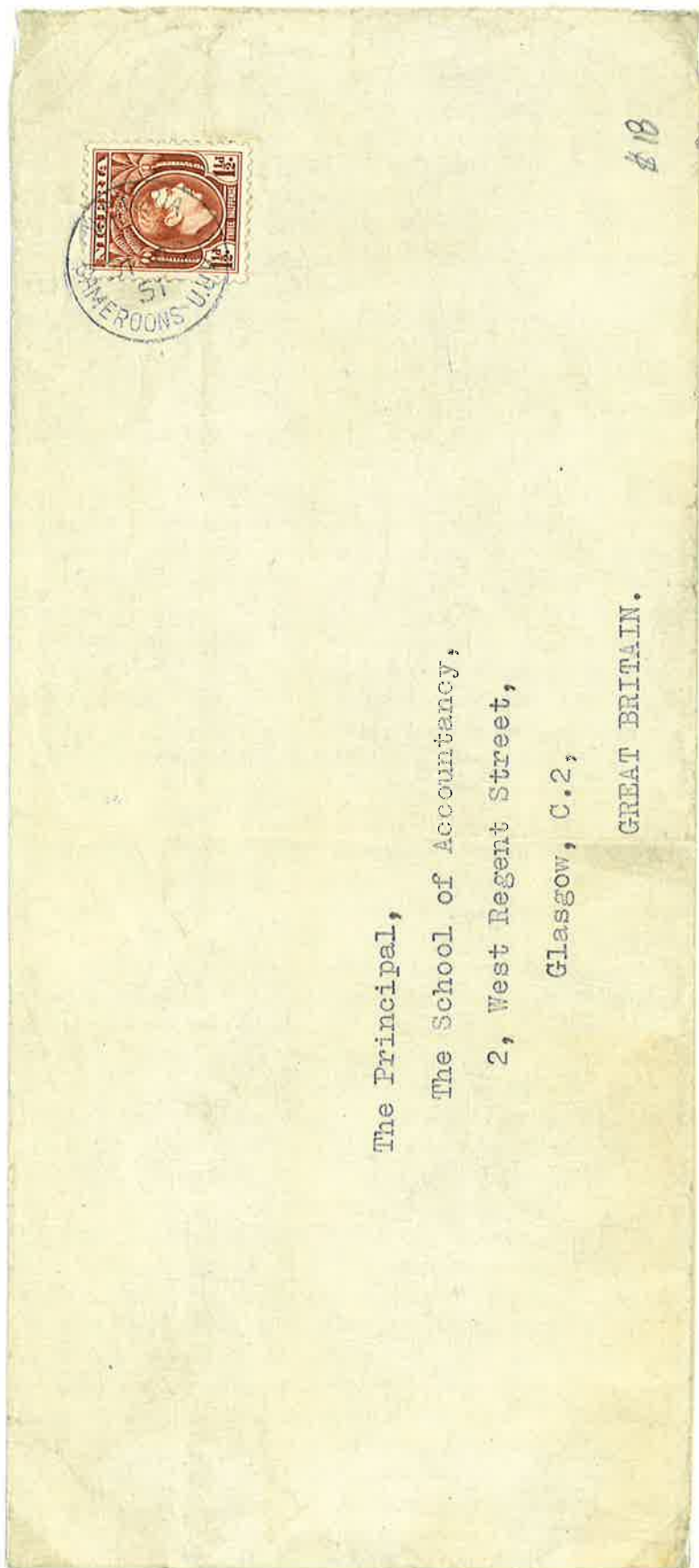
Vos noc!
nom 3d wie unten (ident.); Zieladr: Faith
Tobemacle Congregations, Philadel-
phia P.A. USA WASC23087



Leo F. Goerth
1850 Brewster Ave
Cincinnati, 7, Ohio
USA

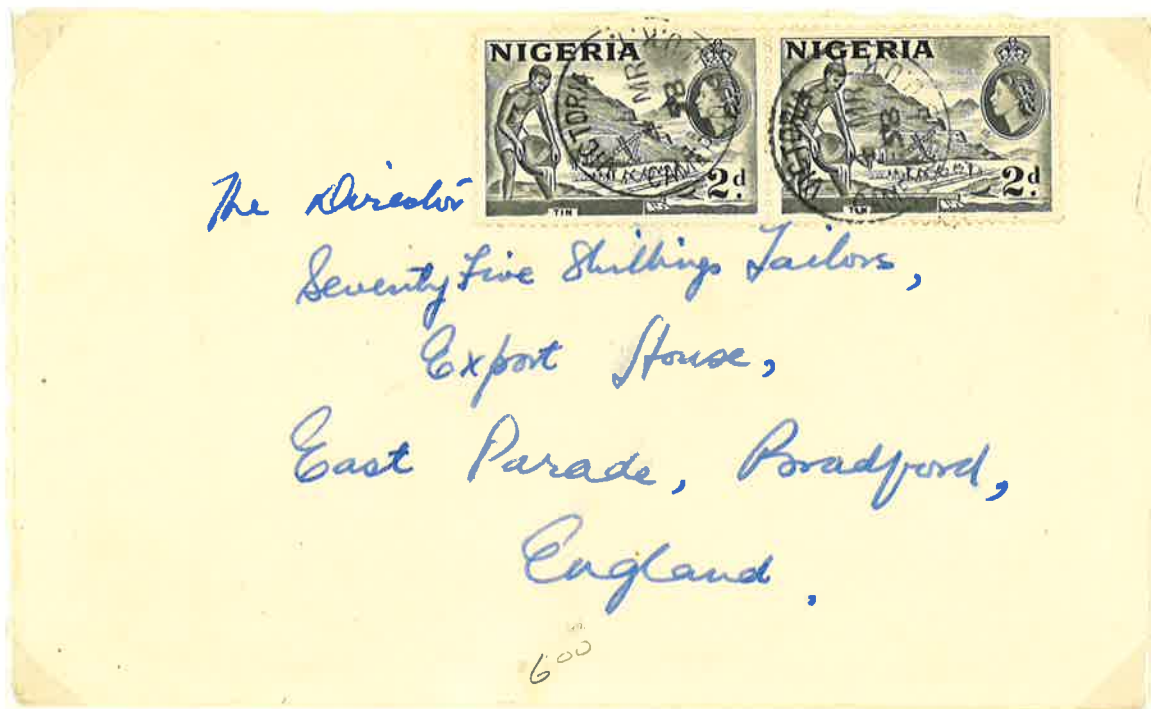
nom. 3d Landweg → USA, sieht kastnet aus - ist es aber nicht! Rü: -- WASC23087

Victoria (N) 1951 (2x)



10: Nom. 4d → WAN, Abs (Prägestempel) The Lagos Beer Co. Ltd & R-t-Bewertung (kein Pf) WASC 2303
2: Nom 1 1/2 d → UK, 6 Abs; Rü leer, vertikal geknickt
beschr

Victoria O 1954 & 1958



o: nom 2½d 1954 → UK, Rü -- ; u: 4d nom 1958 → UK, Rü -- ; bde WASC2309 my

Kamerun - © - Slg. ohne philatelist. West
Später den localities zuordnen

